

# Kryon

## Physik und Wissenschaft

Lee Carroll / Kryon Live Channeling "Physics and Science"  
Mount Shasta, Kalifornien, 17. Juni 2007

**Die folgenden Informationen stehen Ihnen kostenlos zum Ausdrucken, Kopieren und Verteilen zur freien Verfügung. Das Urheberrecht und alle Rechte des Verkaufs in jeglicher Form bleiben jedoch beim Herausgeber.**  
[[http://www.kryon.com/k\\_chanelshasta\\_2.html](http://www.kryon.com/k_chanelshasta_2.html)]  
**Übersetzung: Ch. u. Karla Engemann**

---

Dieses Channeling wurde [durch Lee und Kryon] zum besseren Verständnis überarbeitet und ergänzt. Oft enthalten diese Shasta-Treffen sehr grundlegende Informationen von Kryon, doch vieles wird dabei emotional übermittelt, was die gedruckten Seiten einfach nicht wiedergeben können. Es wurde darüber hinaus von Kryon erweitert, indem er die Erläuterung schwieriger Konzepte hinzufügte, die live in einer Sitzung vorgetragen wurden, die unter dem Zeitdruck der großen Veranstaltung stand. Diese Erweiterung schafft sogar eine bessere Kommunikation als der live Audio-Mitschnitt.

Dieses besondere Channeling handelt von Physik und Wissenschaft und enthält viele Konzepte, die neu sind. Es war eins der schwierigsten für Lee, und er sagt: "Kryon kam sehr nah ..." um sich zu vergewissern, dass die Fakten korrekt übertragen wurden.

Genießen sie also diese verbesserte Botschaft, die auf der sehr kraftvollen Sommer-Licht-Konferenz am 17. Juni 2007 übermittelt wurde.

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom magnetischen Dienst. Es gibt in der Tat diejenigen, die uns gespürt haben, als sie heute Morgen diesen Raum betraten, denn wir haben keinen von euch je verlassen! [Dies bezieht sich darauf, dass dies der zweite Tag des Shasta-Treffens ist.]

Mein Partner ist besorgt, was er normalerweise nicht ist. Wir sprechen so oft von Liebe. Wir sprechen von den Dingen, mit denen er während der Channelings so vertraut ist. Doch heute sprechen wir über Wissenschaft. Wir verwenden sein Ingenieursgehirn, seine Logik und seinen klaren Kanal, um euch Dinge zu übermitteln, die ihr hören sollt. Lasst mich also in diesem Augenblick zu ihm sprechen und ihm sagen: "Lieber Partner, entspanne dich, denn wir gehen bei diesem Lernschritt langsam vor. Wir werden dir die Worte so übermitteln, dass du sie verstehen wirst. Die Information wird einen Sinn ergeben. Doch mache langsam. Mache langsam."

Es gibt diejenigen unter euch, die fragen, warum wir so etwas tun. Ihr seid hergekommen, um Worte über Esoterik zu hören, und wir haben sie euch gestern übermittelt. In dem Channeling davor, für mich scheint es erst vor einem kurzen Augenblick gewesen zu sein,

haben wir eine Menge an Informationen überbracht. Wir ergänzen es nun mit der anderen Seite - mit Wissenschaft, die ihr hören müsst. Dinge, über die wir bereits gesprochen haben, werden heute mit Dingen verschmelzen, über die wir noch niemals gesprochen haben, um euch die Wahrheit über Bereiche der Physik zu vermitteln, von denen ihr vielleicht noch nicht gehört habt. Wir übermitteln euch diese Dinge auf diese Weise aus einem Grund. Wir möchten vor allem, dass sie aufgezeichnet werden. Eines Tages wird es diejenigen geben, die diese Aufzeichnungen hervorziehen und sie mit dem vergleichen, was die Wissenschaft seitdem herausgefunden hat. Dann werden sie sehen, dass es ein Zusammenfluss der Wahrheit ist. Dann werden sie sagen müssen, dass diese esoterische Botschaft wirklich war ... Es war kein Mensch auf einer Bühne, der die Menge unterhielt und Vermutungen über die Wissenschaft anstellte. Dies sind hohe Ideen, die möglicherweise Eingang in eure Lehrbücher finden werden. Seht zu, beobachtet und wartet. Ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Wenn wir dies richtig durchführen, müssen wir einen Rückblick geben und ihn richtig einbinden. Ich habe euch gesagt, dass ich euch die Astrologie erklären werde, und deshalb werde ich euch ein wenig durch die Wissenschaft eurer Biologie führen, so viel, wie ihr wissen müsst, denn sie steht nicht nur mit der Astrologie in Beziehung, sondern mit nahezu allem, was mit euch und mit dem Planeten zusammenhängt.

## Die magnetische Natur der DNA

Eure DNA ist komplex; sie ist elegant, und jeder einzelne Teil ist aus einem ganz bestimmten Grund da. Es gibt keinen Müll, keinen Abfall, und sie ist wunderschön gestaltet. Was euch zufällig und chaotisch erscheint, ist es nicht; denn das System liegt prägnant innerhalb des interdimensionalen Rahmens eines Systems, das mit diesen schönen Strängen arbeitet. In drei Dimensionen seht ihr die Doppel-Helix. Seit vielen Jahren habt ihr sie als einen Strang gesehen - einen Strang für sich, der für die Vererbung all dessen verantwortlich ist, was euch ausmacht. Die Enden der DNA-Stränge sind die Telomere. Diese langen Stränge scheinen nichts anderes zu tun, als euer Alter zu verkürzen - eine Kopie einer Kopie einer Kopie - vielleicht dafür verantwortlich, was ihr denkt, was euer endgültiges Ableben sei.

Vor kurzem machte eure Wissenschaft eine Entdeckung, die anscheinend ignoriert wurde, und die in ihrer Essenz wahrscheinlich eine der tiefendsten Entdeckungen ist, die euch und das magnetische Gitter aneinander bindet. Die Entdeckung war, dass die Telomere tatsächlich miteinander verbunden sind. Die DNA ist kein Strang, sondern eine Schleife. Es dauerte etwas, bis diese Wahrheit gesehen wurde, denn es war eine sehr detaillierte Verbindung. So ist die DNA plötzlich kein Strang, sondern eine Schleife, und nun beginnt der Spaß. Denn innerhalb dieser Schleife habt ihr nun ein Merkmal eines potenziellen elektrischen Stromes. Ihr seht, der Mensch ist ein bioelektrischer Apparat, und euer Gehirn, die Synapsen und eure Muskelreaktionen arbeiten alle mit den Neuronen, die die Impulse abfeuern - Billionen, die euren Körper funktionieren lassen. Und so hängt plötzlich die Elektrizität des Körpers mit der DNA zusammen, denn es gibt einen Strom, der durch die Schleife fließt. Er ist winzig und selbst durch eure feinsten Instrumente kaum feststellbar.

Das Erste, was wir euch also sagen, ist dies: Wissenschaftler, achtet auf den Strom! Denn ihr werdet entdecken, dass er dort ist. Nicht nur das, ihr werdet entdecken, dass der Strom auf eine Weise durch eure Chemie fließt, wie er es nicht sollte! Die DNA sollte keinen Strom führen, doch sie tut es ... fast wie ein Superleiter. Ihr habt also nun Strom, der durch die Schleife fließt. In den Grundlagen der Elektrizitätslehre lernt ihr, dass Strom, der durch eine Schleife fließt, ein Magnetfeld erzeugt. Die DNA hat deshalb ein eigenes Magnetfeld ... jede Doppel-Helix. Oh, es ist klein, doch wenn ihr Billionen solcher Teile eines menschlichen Körpers nehmt, die alle ein Magnetfeld haben, dann wird der ganze Mensch

magnetisch. Da sitzt ihr also, und da steht ihr also mit dem wissenschaftlichen Beweis, dass die DNA des Menschen tatsächlich ein Magnetfeld hat.

Dies sollte euch noch mehr über die Physik des Magnetismus sagen. Wenn ein Magnetfeld ein anderes überlagert, wird etwas eintreten, das als *Induktion* bekannt ist. Induktion ist jenes magische Merkmal, bei dem sich zwei Magnetfelder überlagern und miteinander verknüpfen und erlauben, dass Kommunikation und ein Energietransfer erfolgen kann. In eurer Elektrizität wird dies täglich in fast jedem eurer elektrischen Geräte genutzt. Was ihr nun wissen solltet, ist, dass die Induktion der Motor der DNA-Veränderung ist, indem sie aus der Umwelt beides, angemessene und unangemessene magnetische Anweisungen erhält. Deshalb haben wir euch wiederholt gewarnt, euch nicht langfristig Magnetfeldern auszusetzen. Ihr solltet jedoch auf eine andere Erkenntnis stoßen - plötzlich habt ihr das Potenzial, Informationen durch das magnetische Gitternetz des Planeten zu erhalten, da ihr nun gewahr werdet, dass ihr euren eigenen magnetischen Generator habt, eure eigene DNA. Dies ist der Grund warum ich Kryon vom "Magnetischen Dienst" bin.

Nun lasst mich zurückblicken auf die Informationen, die wir euch 1989 übermittelten, als wir sagten, dass die Erde ein Magnetfeld hat, das euer Bewusstsein stützt. Wir sagten euch, dass euch nach einiger Zeit unwohl wird, ihr also krank werden würdet (engl.: "... you would be in *dis-ease* (read *disease*) here."), solltet ihr euch außerhalb dieses Magnetfeldes begeben. Ihr könnt ohne es nicht leben. Wir fordern euch jetzt noch einmal auf, dies zu beweisen, denn ihr werdet es in der Raumfahrt benötigen. Diese Tatsache hat sich niemals geändert. In der Vergangenheit baten wir eure Wissenschaftler, nach einigen sehr interessanten Merkmalen Ausschau zu halten, die darauf warten, entdeckt zu werden. Schaut, was passiert, wenn ihr Menschen nur leicht nach außerhalb des Magnetfeldes bringt. Ihnen wird unwohl! Es gab Forschungslabore, die ihr auf euren Erdpolen errichtet habt. Wissenschaftler haben darin einige Monate gelebt. An den Polen der Erde habt ihr einen *neutralen Zusammenfluss* ... und kein Verschmelzen der Magnetkräfte. Es gibt eine Singularität am Nordpol und eine Singularität am Südpol, die für die menschliche Zellstruktur nicht ausgeglichen ist.

Wissenschaftler, ich möchte also, dass ihr euch die Gesundheit derer anschaut, die in diesen Forschungslaboratorien waren, denn ihr werdet etwas bei ihrer Krankheits- und ihrer Krebsrate finden. Sie wird sich als viel größer erweisen, als es bei der normalen Kurve der menschlichen Gesundheit sein sollte. Denn sie saßen zu lange außerhalb des Gleichgewichts, und sie haben dafür bezahlt. Diejenigen, die für eine große Anzahl von Tagen, sogar Monaten, in der Umlaufbahn im Weltraum sind, waren ein wenig außerhalb des Magnetfeldes, in dem ihr euch jetzt befindet, und dort werdet ihr dasselbe sehen. Schaut auf ihr Knochenmark. Schaut auf ihr Immunsystem und seht, dass es anfängt zusammenzubrechen, wenn sie sich nach außerhalb des Magnetfeldes begeben. Das Magnetfeld eures Planeten arbeitet auf Wegen, die ihr nicht kennt, mit eurer DNA zusammen. Es *spricht* mit eurer DNA.

1989 sagte ich euch, dass sich das magnetische Gitternetz in 10 Jahren mehr verschieben würde als in den letzten 100 Jahren ... Und das tat es. Manche sagen, es sei beteiligt an einer weiteren Umkehr der Polarität, wie das in der Vergangenheit der Fall war. Aber jetzt noch nicht. Es bewegt sich jedoch und bewegt sich so, wie ich es euch sagte. [Dies ist eine bekannte wissenschaftliche Tatsache und ist beweisbar.] Nun werde ich euch sagen, warum es sich bewegte - weil das Bewusstsein dieses Planeten es bewegte, und der Beginn dieser Bewegung war bei der Harmonischen Konvergenz. Es ist kein Zufall, dass es da begann. Es bewegte sich, um eure Erleuchtung zu stützen. Es bewegte sich, damit ein Erwachen des Planeten erfolgen würde. Deshalb bewegte es sich, und es gibt und gab einen Wandel der Intuition so vieler auf dem gesamten Planeten. Das Gitternetz spricht zur DNA und dem

Bewusstsein der Menschheit. Plötzlich fragen tausende: *"Gibt es mehr, als mir gesagt wurde?"* Vielleicht bist du einer davon? Vielleicht sind deine Augen deshalb auf diese Seite gerichtet?

Es gibt andere Orte auf dem Planeten, an denen es schwierig ist zu leben, und das ist am *Nullpunkt*. Am Äquator und um den Äquator herum treffen sich das Positive und das Negative, und sie kehren sich langsam um, wobei eins das andere wird. Um diese Regionen herum ist das magnetische Gitternetz nicht beständig, und es ist nicht linear. Es gibt Teile, wo es stärker ist, und Teile, wo es schwächer ist. Es folgt auch nicht genau der Äquatorlinie. Es geht darüber und darunter her, das wurde für euch kartografiert, und eure Wissenschaftler wissen, wo jene Nullpunkte sind.

Schaut auf diese Nullpunkte und ihr werdet die größten Unruheherde auf diesem Planeten finden, das größte Leiden auf diesem Planeten, den größten Krieg, Horror und Völkermord auf diesem Planeten. Das größte Ungleichgewicht ist in der Null. Das ist wegen des magnetischen Gitternetzes und weil die DNA Informationen vom Gleichgewicht empfängt. Vor achtzehn Jahren wurden wir gefragt: *"Wohin können wir gehen, um am meisten erleuchtet zu werden, Kryon?"* Dies wurde in unserer ersten Niederschrift eines Live-Channelings veröffentlicht. Und die Antwort lautete: "Geht dorthin, wo es kühler ist." Das ist nicht am Äquator. Versteht ihr nun, warum wir sagten, was wir sagten? Egal, in welcher Richtung ihr euch vom Äquator entfernt, wird es euch an einen Ort bringen, der mehr im Gleichgewicht und ... kühler ist! Das ist einfach wahr.

So sitzen wir hier und sagen: Nun los, Wissenschaftler, seht nach, denn ihr werdet einige Synchronizitäten finden, die ihr nicht erwartet habt. Wenn ihr zu den Sternen reisen, wenn ihr zu den Planeten reisen werdet, nehmt ihr besser euer Magnetfeld in einem simulierten Modus mit euch. Passt es daran an, was euch die Erde für jene Tage, jene Jahre weitergibt, während ihr in diesem Kokon sitzt. Wenn ihr das nicht tut, wird euch das nicht gelingen. Das muss jedoch noch von denjenigen erkannt werden, die planen, zu den Planeten und den Sternen zu reisen [NASA]. Hier ist also die Einladung an die Biowissenschaftler. Fragt: *"Braucht die menschliche Zellstruktur das Magnetfeld der Erde, um über einen Zeitraum das Leben und das Gleichgewicht zu erhalten?"* Verwendet Informationen aus den vergangenen Jahren an den Polen und über die Zeit, die ihr schon in der Umlaufbahn im Weltraum verbracht habt. Die Antwort wird "ja" sein.

## Astrologie

Lasst uns nun über Astrologie sprechen. Dies scheint ein esoterisches Thema zu sein, doch das ist es nicht. Es ist eins, das bezüglich aller wissenschaftlichen Merkmale am meisten missverstanden wird ... indem es als okkult eingestuft und denen zugeschrieben wird, die nicht klar denken. Lasst mich euch daran erinnern, dass diese Betrachtungsweise ebenso bei jenen bestand, die an Bazillen glaubten, bevor sie als wahr bewiesen wurden. Stellt euch vor ... ein unsichtbarer Mikroorganismus, der Krankheiten verursacht (holt tief Luft ... das muss okkult sein oder ein Plan der ETs zur Invasion der Erde!). Als eure Werkzeuge und eure Weisheit dazu kamen, das alles zu verstehen, wurde es Wissenschaft und half, Leben zu retten. Nun sagen wir euch, dass Astrologie dasselbe ist. Sie ist Wissenschaft, die jetzt noch für Mystizismus gehalten wird.

Wenn ihr in meiner (obigen) Betrachtung des Magnetismus bis hierher gekommen seid, werdet ihr erkennen, dass die Menschen ständig durch das Magnetgitter des Planeten beeinflusst sind, und dass es auf diese Weise für die Kommunikation und das Gleichgewicht entworfen wurde. Ich möchte euch gerne enthüllen, was auf dem Magnetgitter *landet* [darauf gelegt wird], das Teil jener Kommunikation sein könnte, von der wir sprechen. Oh,

es gibt eine große Menge an Informationen, die auf diese Weise überbracht werden, doch ich gebe euch jetzt nur die astrologische.

Im Zentrum eures Sonnensystems ist eure Sonne. Eure Sonne wird magnetisch jede Sekunde des Tages mit Schwerkraft gemustert (engl.: patterned). Ihr könnt Schwerkraft und Magnetismus nicht trennen, denn sie sind zwei Zwillinge desselben wissenschaftlichen Merkmals, und doch müssen sie verstanden werden, wie sie eins vom anderen abhängen. Auch das Licht ist einbezogen, denn es ist ebenfalls interdimensional. Wenn etwas in eurer Wirklichkeit gezeigt werden kann, dass es sich an zwei Orten zur gleichen Zeit aufhält, dann muss es quantenmäßig sein [interdimensionale Merkmale], und Licht fällt in diese Kategorie mit dem Magnetismus und der Schwerkraft. Magnetismus, Schwerkraft und Licht sind die Mysterien eurer Wirklichkeit. Keins von diesen dreien wird wirklich verstanden. Sie werden stattdessen einfach benutzt. Ihr wisst, was sie tun, aber ihr habt keine Vorstellung davon, was sie sind. Zeit ist das Nächste, doch sie ist ein Ergebnis der ersten drei und keine Energie aus sich selbst.

Und so sitzt eure Sonne dort mit den Planeten, die sie stoßen und ziehen, wenn sie sich um sie herum bewegen. Stellt euch die Kraft des Zerrens von all euren Planeten mit den verschiedenen Ausrichtungen, die sie durchlaufen, an der Sonne vor. Stellt euch für einen Moment vor, ihr könntet die Schwerkraft und die ungeheuren Kräfte der Schwerkraft als Stränge sehen, die aus den Planeten heraus am Zentrum der Sonne zerran. Dies würde ein sich ständig veränderndes Muster der Stränge schaffen, nicht wahr? Denn es wird den ganzen Tag die ganze Zeit gemustert, jeden Augenblick.

Dieses Versehen mit Mustern ist ein interdimensionales Mustern der Sonne. Deshalb könntet ihr sagen, dass das Quantenmuster der Sonne jeden Moment verschieden ist und davon abhängt, wo sich die Planeten befinden. Ihr hättet Recht. Denkt darüber nach, was die Merkmale dieses Stoßens und Ziehens mit der Sonne anstellen, wenn sich die Planeten in einer Linie aufreihen! Denkt darüber nach, was geschieht, wenn da etwas eintritt, was ihr die scheinbare Rückläufigkeit nennt. [Der Anschein einer rückläufigen Bewegung in den Umlaufbahnen, wie sie von einer anderen Plattform einer Umlaufbahn aus beobachtet wird]. Da sind wir also mit einem sich ständig verändernden Muster in der Sonne, das interdimensional ist, das magnetisch ist und das sogar die Zeit beeinflusst.

Was wisst ihr über die Sonne außer der Tatsache, dass sie Licht und Wärme sendet? Die Sonne stößt die ganze Zeit etwas auf die Erde aus, das der *Sonnenwind* genannt wird. Das ist ein ständiger Fluss stromgeladener Partikel (Magnetismus!). Dies ist die Information des Musterns der Sonne, die dem Magnetgitter dieser Erde übermittelt wird. Und wenn ihr daran zweifelt, dann geht hin und schaut euch die Aurora Borealis an, denn das ist der Name, der der Lichtschau des Sonnenwindes gegeben wurde, wenn er auf das Magnetgitter des Planeten trifft und dabei seine eigene Induktion erschafft, indem er euch die Information des Musterns der Sonne schickt.

Wenn es auf dem Gitternetz des Planeten eintrifft, dann wird dieses Mustern zum Zeitpunkt der *Geburt* eurer DNA durch zusätzliche Induktion übermittelt. Geburt geschieht, wenn ihr das empfangt, denn wenn ihr für euren ersten Atemzug ankommt, ist das eure erste Interaktion mit der Umgebung als ein unabhängiges Leben. Wassermann, Fische, Krebs - ihr erhaltet ein Muster von der Sonne. Und das Muster ist eine Reflexion der Ausrichtung der Planeten zum Zeitpunkt eurer Geburt. Dieses Muster wird in eurer DNA als eine Lebenskraft gespeichert, von der wir gestern gesprochen haben, als wir über das scheinbare Chaos der Energie in einem interdimensionalen Bereich sprachen. Es beeinflusst euch, und von da an seid ihr empfänglich für die Energie jener Muster, wie sie sich in eurem Sonnensystem ausrichten. Das nennt ihr Astrologie. Es ist eine der ältesten

Wissenschaften auf dem Planeten, und sie ist intuitiv [ein Teil eures Bewusstseins von dem, was ihr 'wisst']].

Es gibt diejenigen, die sagen: *"Das glaube ich nicht."* Wir haben euch gerade Informationen gegeben, dass ihr beeinflussbar seid durch das Mustern durch interdimensionale mechanische Abläufe im Weltraum, und da gibt es diejenigen, die sagen: *"Ich glaube das einfach nicht."* In Ordnung, ich werde euch diese Frage stellen: Wie erklärt ihr das Vollmond-Syndrom? Der Mond ist für die Erde der größte Körper, der sie umkreist, und er mustert die Sonne, hat jedoch einen großen Einfluss, indem er euer Gitternetz mit seiner Anziehungskraft mustert. [Schwerkraft hängt mit Magnetismus zusammen.] Warum entscheiden Polizeistationen auf dem ganzen Globus, bei Vollmond zusätzliche Hilfe einzusetzen? Es gibt einige, die sagen: "Nun, das ist einfach. Siehst du, es ist dann heller, und dann gibt es mehr Verbrechen." Nein. Das würde sich auf das Licht beziehen und nicht auf die Umlaufbahn des Mondes, denn das passiert ebenfalls in einer bewölkten Vollmondnacht. Fragt nach in den Krankenhäusern, denn sie sind genauso betroffen, indem sie sich an diesen Tagen um all die vielen Unfälle und Schlägereien zwischen Menschen kümmern. Sie wissen, dass bei Vollmond eine schwierige Zeit ist. Nun, geht und erklärt das ... der einzige Weg, geht über die Astrologie. Astrologie ist ein bedeutender Einfluss auf menschliches Verhalten, sie ist Wissenschaft und schließt die DNA und menschliches Denken ein. Könnt ihr euch vorstellen, dass dies der Menschheit helfen könnte, wenn sie schließlich anerkannt wird? Ihr werdet von den Bewegungen der Planeten beeinflusst. Ihr lebt alle mit Gaia. Ihr seid Teil des Systems. Wie könnt ihr jemals so etwas leugnen? Das ist Wissenschaft.

Jetzt werdet ihr verstehen, Astrologen, warum wir euch vor 18 Jahren sagten, dass es in den Tabellen eine Abweichung geben würde, die ihr vorher und nachher berichtigen müsst, um herauszufinden, was innerhalb der Umwandlung der Energie und der Verschiebung des Magnetgitters zwischen damals und jetzt passiert ist. Wir sprachen von einem Einfluss von drei Grad in euren Tabellen zwischen jetzt und dem Jahr 2012. Diese drei Grad kommen nicht alle in einem Haus vor. Diese drei Grad sind eine Kumulation der Häuserbreiten, die sich in eine neue Konfiguration von Größen öffnen und schließen. Fangt an, nehmt die Korrekturen vor und seht, was wir meinen. Fertigt Folien vorher und nachher an (die ihr übereinander legt), und ihr werdet durch die Klienten, für die ihr damals und jetzt Auswertungen erstellt habt, herausfinden, was passierte und wie sich diese Veränderungen verschieben und wandeln. Der Weltklasse-Astrologe weiß, dass es sich verändert. Sogar die Astrologie ist dynamisch, denn sie hängt in der Tat mit dem Magnetismus zusammen!

Jetzt denkt mein Partner [Lee]: *"Nun, das war leichter, als ich dachte."* Nun, das nächste wird es nicht sein. (Lachen)

## Die neuen Gesetze der Physik

Nun sprechen wir von der Physik. Lasst mich euch ein wenig aus der Geschichte zu einem unlösbaren Rätsel übermitteln. Lasst mich euch sagen, was die Wissenschaft mit dem Rätsel getan hat. Und dann lasst mich euch einige Dinge sagen, über die wir bisher nicht gesprochen haben.

Es ist ein schönes Gesetz, das es ist, und der Wissenschaftler Newton stellte es auf. Es ist ein Gesetz, das für die gesamte Mechanik der Umlaufbahnen in eurem Sonnensystem verantwortlich ist. Es erklärt sie alle, das tut es, und es ist das *zweite Newtonsche Gesetz*. Es ist eine Beschreibung. Sorgsam, mein Partner, mach' langsam. [Dies ist eine Ermahnung an Lee, besonders klar zu sein.] Es ist eine Beschreibung mit einer grundlegenden Formulierung von Kraft, Materie und Beschleunigung. Und diese Grundlagen erklären die

Bewegungen der Planeten - die Bewegung und die Trägheit der Bewegung überall. Das gelingt ihr so gut, dass diese Formel für eure Berechnungen verantwortlich ist, die ihr benutzt, um Satelliten und eure Raumsonden durch das gesamte Sonnensystem hinaufzuschicken. Die gesamte Mathematik, die so um das zweite Newtonsche Gesetz herum zentriert ist, funktioniert.

Falls ihr es in eurem eigenen Sonnensystem beobachtet habt und falls ihr mit der Astronomie vertraut seid, werdet ihr sehen, was Newton sah - dass die Planeten [Größen mit einer konstanten Masse], die sich näher am Gravitationseinfluss der Sonne befinden, mit einer anderen Geschwindigkeit fortbewegen als diejenigen, die weiter weg sind. Dies wurde die Formel für das zweite Newtonsche Gesetz, und das trifft bis heute zu und hat zugetroffen ... bis eure Wissenschaft vor kurzem auf einige Herausforderungen stieß.

Die erste Sache, die Aufmerksamkeit erregte, war, dass, wenn die Partikel zu klein wurden, das Gesetz versagte. Es folgte nicht länger den Regeln. Als ihr in die Atomstruktur gelangtet, gab es Abweichungen von der Formel. Dies war in der Tat der Grund für die Geburt der Quantenphysik - die Erklärung des Kleinen und des sehr Kleinen und der Theorien, die damit zusammenhängen, einschließlich interdimensionaler. Und das war in Ordnung für die Wissenschaft. Neue Theorien sagten, dass, wenn Materie superklein wird, es einen Unterschied in der Interaktion zwischen den Masseobjekten geben muss. Einige sagen, das sei auf die Tatsache zurückzuführen, dass kleinere Partikel nicht die *konstante* Masse hätten wie die Planeten und der Mond ... was nicht zu schwierig war für das Denken der Wissenschaftler. Auch haben die Menschen die Fähigkeit, mit dem Super-Kleinen in atomaren Teilchenbeschleunigern zu experimentieren - Protonen und Anti-Protonen, die mit beinahe Lichtgeschwindigkeit zusammenstoßen, um zu sehen, was passiert. So konnten die Menschen also die neuen Gesetze innerhalb der super-kleinen Welt verifizieren. Dann geschah etwas.

Mit der Ankunft der neuen "Augen" der Erde durch eure computergesteuerten Spiegelteleskope begann ihr, entfernte Galaxien zu studieren und sie klar zu *sehen*. Zur großen Überraschung der Astronomen konnten sie sehen, dass sich die Sterne um das Zentrum der Galaxis drehten, sehr ähnlich wie sich euer Sonnensystem um die Sonne dreht, doch mit einem großen Unterschied. Das folgte nicht Newtons Gesetz!

Zur Überraschung der Astronomen entdeckten sie, dass die Sterne, die um das Zentrum der Galaxien kreisen, sich in etwas, was als "flacher Rotationsmodus" bezeichnet wird, drehen. Lasst mich euch das erklären - langsam, mein Partner [eine weitere Ermahnung Kryons an Lee]. Wenn ihr eine runde Scheibe nehmen und auf diese Scheibe Kieselsteine in der Nähe und weiter entfernt vom Drehpunkt (Zentrum) legen würdet und dann die Scheibe leicht dreht, dann würdet ihr feststellen, dass all die Partikel, die ihr auf die Scheibe gelegt habt, wie in einer Reihenordnung zusammen rotieren, indem sie ihren gegenseitigen Einfluss in derselben perspektivischen Ausrichtung halten. Mit anderen Worten, einer ist nicht schneller oder langsamer aufgrund seiner Entfernung vom Zentrum. Das wird flache Rotation genannt, und das ist es, was Galaxien tun.

Plötzlich funktioniert jedoch Newtons zweites Gesetz nicht! Die Sterne hätten eine große konstante Masse, und doch folgten sie nicht den Regeln der Mechanik der Umlaufbahnen. Newtons zweites Gesetz schien für Sonnensysteme zu funktionieren, aber nicht für Galaxien. Das macht keinen Sinn, und es ist der Kernpunkt (das Herz) einer Kontroverse, und führt vielleicht zu der Entdeckung von etwas, was die Astronomie zu sehen beginnt.

In der Mathematik, die die Energie des Universums misst, sagt die Wissenschaft, dass etwas eine Energie erschafft, die man nicht sehen kann und die auf eine Weise an die Materie

stößt, die Newtons Gesetz beeinflusst. Sie sagen, dass sie nicht wissen, was es ist und es nicht sehen können. Es ist nicht sichtbare Energie, die eine neue Art von Umlaufsystem schafft, das sie nun in allen Galaxien wahrnehmen. Dies nennen sie also dunkle Materie, geheimnisvolle Materie, die einen Einfluss auf alles hat.

Dunkle Materie ist nicht wirklich dunkel. Das ist einfach der wissenschaftliche Ausdruck für fehlende Energie. Das ist alles. Etwas stößt und zieht auf Wegen, die nicht der Mechanik der Umlaufbahnen des klassischen Newtonschen Gesetzes folgen. Wie kann das sein? Nun ist das Rätsel da. Das ganz Kleine arbeitet nicht gut. Das ganz Große arbeitet nicht gut. Euer Sonnensystem scheint in Ordnung zu sein. Jetzt gerade arbeitet jemand an diesem Thema, und ich muss es erwähnen. Setzt also für einen Moment euren esoterischen Hut auf. Newton hatte einen Assistenten, der sehr in seine Arbeit einbezogen war. Dieser Assistent lebt heute, und er ist natürlich ein Astronom. Er hat sich mit der Leidenschaft in seiner Zellstruktur inkarniert, die Arbeit fortzusetzen, und das tut er! Und er steht kurz davor, das herauszufinden.

Ich werde euch sagen, warum dieses Rätsel existiert. Ich werde mein Bestes tun, meinem Partner dies auf eine schlüssige Weise zu vermitteln, so dass ihr die Physik versteht. Auf diese Art ist es noch nie enthüllt worden. Ihr steht kurz vor der Entdeckung, und die befindet sich im Äther. Somit übermittle ich euch nichts, was die freie Wahl des Menschen nicht von sich aus entdecken würde. Die Lösung schwimmt in *dem System*, und ist bereit, gefunden zu werden.

### Den bekannten Kräften im Universum etwas hinzufügen

Sobald sie gesehen wird, wird die neue Theorie auf jede Menge wissenschaftlichen Widerstand stoßen, und ich werde euch sagen, warum - weil ihr die vier Kräfte des Universums neu schreiben und sie ergänzen müsst. [Schluck! Die bekannten Kräfte ändern? Lee atmet jetzt schwer.] Ich werde euch die Namen der vier Kräfte, wie sie in der Physik bekannt sind, und wie sie genannt werden, übermitteln. Ich werde sie nicht erklären, denn das ist heute dafür nicht der richtige Rahmen. Hört, was nach den Aussagen der Wissenschaftler die *einzigsten* vier Kräfte sind, die alles kontrollieren. Die erste ist die *Schwerkraft*, und sie ist bekannt als die *schwache Kraft*. Die zweite ist der *Elektromagnetismus*, und er ist bekannt als die *starke Kraft*. Sie bilden ein Paar. Die nächsten beiden stellen ein weiteres Paar dar; Nummer drei ist bekannt als die *schwache nukleare Kraft*, die vierte ist bekannt als die *starke nukleare Kraft*. Diese vier sind angeblich für alles verantwortlich, was geschieht, doch plötzlich gibt es ein Rätsel. Es fehlt Energie! Sagt euch das nicht, dass diese vier Kräfte vielleicht sechs sind? Und sie sind es, wie im Folgenden gezeigt wird.

Ich möchte, dass ihr einen Blick auf die Natur werft. Werft einen Blick auf die Natur auf eurem Planeten. Beinahe alles tritt in den Faktoren von 12 auf. Mathematiker, du weißt, welches die Faktoren von 12 sind. [Es gibt sechs.] Die am häufigsten auftretenden Faktoren der 12, die ihr in der Natur seht, sind drei, vier und sechs. Wenn ihr Wasser für sich alleine kristallisiert, dann zeigt es sich als ein sechseckiges Gebilde [eine Schneeflocke]. Die Kristallmuster basieren auf dem Zwölfersystem und zeigen deutlich die Faktoren der 12, am häufigsten die Sechs. Wir haben euch seit vielen, vielen Jahren gesagt, dass die elegante Wissenschaft der Physik auf dem Zwölfersystem basieren sollte. Das ist eine interdimensionale Mathematik, die eine Null einschließt, die nicht *Nichts* oder *Unendlichkeit* bedeutet. Eine Null bedeutet in der universellen Mathematik in dem Zwölfersystem die *Potenziale aller möglichen Antworten*. Das ist keine empirische Mathematik wie in 3D, und doch wird euch diese Mathematik einige Erkenntnisse bringen, wenn ihr anfangt, sie zu verwenden. Macht es für euch zum Beispiel Sinn, dass eine der tiefgründigsten

Gleichungen, die ihr habt, die des Kreises - Pi [n] genannt - eine *irrationale* Zahl ist? [Eine irrationale Zahl ist in der Mathematik eine Zahl, die eine unendliche und sich nicht wiederholende Ausdehnung hat, wenn sie als Dezimalzahl geschrieben wird.] Sie hat kein Ende! Macht das Sinn für eine der profundesten Formeln des Universums? Wir wissen zufällig, dass ihr jene Zahl Pi direkt auf den Außenschild eines eurer Raumfahrzeuge geschrieben habt, um darüber mit jedem, der sie entdecken mag, zu kommunizieren. Es ist wie eine Kommunikation in Mathematik, falls irgendeine intelligente Lebenskraft sie finden sollte, dann würde gesagt: "*Oh, die Menschen haben Pi! Also müssen sie intelligent sein.*" Lasst mich euch sagen, was eine intelligente Gesellschaft wissen wird, wenn sie das sieht. Man wird darauf schauen und sagen: "*Diese Geschöpfe fliegen in den Weltraum und haben noch nicht einmal das Zwölfersystem! Schaut, was sie denken, was Pi sei! Sie müssen noch immer im Zehnersystem sein!*" Es ist so, als würde man eine fortgeschrittene Gesellschaft mit schwarz-weiß Fernsehen finden. Wenn n im Zwölfersystem berechnet wird, dann ist es keine irrationale Zahl.

Es gibt *sechs* Naturkräfte. Auch wenn vier ein Faktor von 12 ist, sind es die Sechs und die Zwölf, die am häufigsten vorkommen und am meisten der Natur entsprechen. Schaut auf die Chemie der DNA und nehmt den Faktor 12 in der Chemie wahr. Er ist überall. Bevor ich euch sage, welches die anderen beiden Kräfte sind, lasst mich etwas zum Benennen von Dingen erklären. Ich werde ihnen Merkmale geben, keine Namen, denn sie werden so benannt werden, wie die Wissenschaft sie später nennen möchte, und sie werden dann die dunkle Materie erklären.

Es gibt einen Unterschied zwischen der Galaxis und dem Sonnensystem - einen großen Unterschied. Newton, pass' auf. Im Mittelpunkt des Sonnensystems gibt es gewöhnliche Masse. Es spielt keine Rolle, wie groß oder wie klein die Sonne in dem jeweiligen Sonnensystem ist, sie repräsentiert gewöhnliche, beständige Masse. Wenn ihr euch in die riesigen Systeme, wie zum Beispiel Galaxien, hineinbegeben, dann befindet sich dort die Magie, dann befinden sich dort die Entdeckungen. Vor Jahren sagten wir euch, was in der Mitte einer jeden Galaxis war, was ursächlich sei für die Rotation, noch bevor davon in der Wissenschaft Kenntnis genommen wurde. Wir sagten, dass dort etwas in der Mitte sei, was interdimensional ist - ein schwarzes Loch. Vor einigen Jahren gaben wir euch dann den Rest der Geschichte; wir sagten, dass es in der Mitte jeder Galaxis Zwillinge gibt. Das sind zwei Quantenmerkmale. Eines, das ihr ein schwarzes Loch nennt, und eines, das ihr nicht als Zwilling sehen könnt. Sie sind ein Druck/Zug-System interdimensionaler Energie. Sie stellen das *fehlende Glied* der genannten Kräfte des Universums und die Energie dar, die zurück und nach vorne brandet.

Bleibt jetzt bei der Sache [hauptsächlich zu Lee gesagt]. Ich möchte euch dafür einige Bilder in euer Denken übermitteln. Lasst mich euch sagen, was passiert, wenn ihr diese Art interdimensionaler Energie im Zentrum von irgendetwas habt. Newtons Gesetz lässt sich nicht länger anwenden, weil das Zentrum keine gewöhnliche Masse ist. Diese interdimensionale Energie ist mit einer Kohäsion ausgestattet. Sie erschafft wegen dieser Kohäsion eine flache, rotierende Galaxis. Es gibt eine ganze Reihe von Gesetzen, die für eine *starke und eine schwache interdimensionale Kraft* entwickelt werden müssen. Dies sind die beiden letzten, und nun habt ihr die sechs. Ihr habt die Schwerkraft, ihr habt den Elektromagnetismus, ihr habt die starke und die schwache nukleare Kraft, und nun habt ihr die Nummern fünf und sechs, die die starke und die schwache interdimensionale Kraft sind.

## Neue Informationen über das Zentrum der Galaxien

Jede Galaxis hat in ihrem Zentrum ein Druck/Zug-System. Dies ist ein Zwillings-Energiesystem, doch *wahrnehmen* könnt ihr nur eins. Ihr seid überzeugt, es ist unsichtbar,

und es ist ein schwarzes Loch. Kein Licht scheint heraus, doch ihr denkt, es sei singular - ein Ding. Wie 3D von euch! [Gelächter] Es ist nicht ein einzelnes Ding. Stattdessen ist es ein schönes doppeltes Nadelöhr ("eine Nadel mit zwei Augen"). Hört nun zu. Wenn ihr beginnt, das Universum in einer Karte zu erfassen und ihr dann seht, wie die Galaxien wirklich angelegt sind, wisst ihr bereits, dass sie nicht zufällig angeordnet sind. Ist das nicht interessant? Geht man nicht davon aus, dass das, was ihr *den Big Bang* nennt, etwas war, das alles zufällig aus fast nichts verteilte? Wieso gibt es also dort ein Muster? Dies ist der schöne Teil, lieber Mensch. Es gibt ein Muster in dem scheinbaren Chaos des interdimensionalen Ereignisses, das der Big Bang war. Wie wir euch bereits sagten, war euer Big Bang wirklich eine große interdimensionale Kollision mit einer anderen interdimensionalen Kraft. Interdimensionalität scheint *Chaos mit einem verborgenen Muster* zu sein.

Stellt euch mit mir für einen Augenblick eine riesige Nadel mit Fäden vor, zwei Fäden. Einer geht in das schwarze Loch ("Auge"), und einer kommt daraus hervor. Diese Fäden sind interdimensionale Kraftstränge, die sich selbst mit den andern Galaxien verbinden und in ihre Zentren hinein und heraus weben, die alle schwarze Löcher mit zwei Augen sind. Ein Stoßen und ein Ziehen - eine interdimensionale Kraft, der ihr euch jetzt noch nicht bewusst seid, die die Universen mit Fäden verbindet, eins mit dem anderen und einem anderen. Nun malt euch in eurem Geist aus, wie jene Stepparbeit eine Symmetrie und einen Zweck hat. Wenn ihr in der Mitte davon herunterschauen könntet, aus einem bestimmten Blickwinkel in die Mitte des Universums hinein, dann hättet ihr sogar die Symmetrie eines Mandalas. Die Galaxien sind wunderschön in einem eleganten Tanz miteinander gestaltet. Die Symmetrie macht Sinn, und sie beruht auf dem Zwölfersystem. Wir fordern euch heraus, das zu finden. Und jene scheinbaren Fäden, die in die Zentren der Galaxien mit dieser neuen Kraft, die ich gerade beschrieben habe, hinein und herausgehen, sind ein Gitternetz. Es ist ein Gitternetz mit Symmetrie und Zweck ... das kosmische Gitternetz [wie es ursprünglich von Kryon vor vielen Jahren definiert wurde]. Es besitzt Schönheit. Und es ist die fehlende Energie des Universums, wie sie von jenen gesehen wird, die danach Ausschau halten. Die dunkle Materie, nach der jeder sucht, befindet sich nicht in dem leeren Raum zwischen Dingen. Sie befindet sich in den Strängen der interdimensionalen Kraft zwischen Galaxien und wurde mit Absicht dort hingebacht. Oh, es ist ein wundervolles System. Ihr möchtet, dass die dunkle Materie in 3D Sinn macht, doch das kann sie nicht. Sie hat mit den beiden interdimensionalen Kräften des Universums zu tun, die quantenmäßig und deshalb außerhalb der Zeit und außerhalb der Vorausschau eurer 3D-Formeln sind.

## Die nächste große Entdeckung ... Quantensicht

OK, es gibt noch etwas. Ich möchte euch diesen Hinweis geben. Noch einmal, diese Information ist im Äther. Das heißt, sie ist zur Entdeckung verfügbar und steht kurz davor. Die Menschen müssen diese Dinge selbst entdecken, doch wir geben Hinweise. Wenn diese Entdeckungen erfolgen, dann wisst ihr, wo ihr es zum ersten Mal gehört habt. [Schmunzeln von Kryon]

Dies ist technisch. Keine Sorge, mein Partner, ich werde dir das Bild übermitteln. Seit Jahren haben die Astronomen spezielle Linsen auf ihre Teleskope gesetzt, um verschiedene Ansichten des Universums über das normale Licht hinaus zu erhalten. Das Einfangen gewöhnlichen Lichts ist für die wahre Astronomie passé. Sie möchten nun die Strahlung einfangen. Sie möchten nun mit der Spektrometrie arbeiten, um mit einer Spektralanalyse Informationen zu erhalten, woraus die Dinge gemacht sind. Sie möchten die ankommende und die abgehende Geschwindigkeit von Objekten messen, so dass sie eine rote Verschiebung oder eine blaue Verschiebung haben, um zu wissen, ob sich Objekte dem Beobachter nähern oder sich von ihm entfernen. Seit Jahren haben sie spezielle Linsen auf

ihre Teleskope gesetzt, damit sie analysieren können, was ihnen das gewöhnliche Licht nicht zeigen kann. Die meisten von euch wissen noch nicht einmal, dass viele der Teleskope auf dem Planeten euch nicht mehr hindurchschauen lassen! Es geht nur noch um die Computeraufzeichnungen von dem, was im Licht verborgen ist oder was durch andere Messmethoden zugänglich ist. Sie wissen, wie heiß Dinge sind, woraus sie gemacht sind, wohin sie sich bewegen und welche Abweichungen ihre Flugbahnen haben.

Wäre es nicht wunderbar, wenn jemand auf der Erde eine interdimensionale astronomische Linse lieferte? Und wenn es sie gäbe, was würden sie sehen? Sie würden genau das sehen, was ich beschrieben habe. Zuerst wären sie in der Lage, die schwarzen Zwillinglöcher zu sehen, die wie eins erscheinen. Eine interdimensionale Linse schaut auf die Schwerkraft und auf die Zeit und darauf, wie sie sich zu Mustern verketteten.

Wenn ihr mit dieser Linse auf das Universum *schauen* würdet, dann würdet ihr sehen, wie die Zwillinge gegenseitig in Beziehung stehen, ihre Schwingung, und ihr würdet sehr klar sehen, wie die Stränge die Galaxien verbinden.

Nun werde ich euch sagen, wie sie aussieht ... fast. [Schmunzeln von Kryon] Hinweis Nummer eins: Ihr könnt sie nicht auf die Linse setzen. Sie muss so nah wie möglich an das Empfangsgerät gebracht werden. Im Falle eines optischen Teleskops ist das der Spiegel. Im Falle eines digitalen Teleskops ist das der *digitale Augapfel*. Das heißt, dass diese Linse nirgendwo anders als im Fokus sein kann. Das wird für diejenigen, die Teleskope bauen, bedeutsam sein. Sie gehört dorthin, wo der Brennpunkt sich fokussiert. Hinweis zwei: Diese Linse ist nicht physisch. Diese Linse ist Plasma. Das Plasma wird durch unvorstellbar starke Magnete zusammengehalten. Oh, und sie ist sehr kalt. Und das waren die Hinweise.

Und wenn ihr sie entwickelt, wenn ihr sie einschaltet und sie an den Magneten ausrichtet, die die Kohärenz des Plasmas sicherstellen, dann werdet ihr den nächsten Schritt in der Astronomie haben - eine Revolution und eine Offenbarung. Die Physik wird sich verändern; eure Wirklichkeit wird sich verändern; und ich werde euch sagen, warum. Dies ist der letzte Punkt, den ich in der Wissenschaft anspreche, bevor ich schließe. Ich werde euch sagen, warum. Wenn ihr auf interdimensionale Dinge schaut, dann ist eins der unerwarteten Dinge, das ihr erblicken werdet, Leben. Das Leben ragt heraus wegen der Lebenskraft. Ihr könnt in eine Galaxis schauen, und die Sterne, die leuchten [wobei ihr den Filter benutzt], werden Leben um sich herum haben! Wie ist es damit? Und jede/r kann einen Schrecken bekommen. [Gelächter] Das ist unvermeidbar, wisst ihr? Das ist unser Wissenschafts-Kanal.

## Abschied ...

Gleich werdet ihr fortgehen. Ihr werdet vom Stuhl aufstehen und euch aufmachen und weggehen. Und einige von euch werden traurig sein, und ihr werdet sagen: *"Weißt du, wenn es nur eine Möglichkeit gäbe, wie wir diese Energie halten können ... ich mag dies wirklich."* Ich möchte euch sagen, ihr Lieben, dass wir das gemeinsam haben. Auch wir mögen dies wirklich. Das führt zu der Frage, wer kam, um wen zu sehen? Seht ihr, wir bringen Entschuldigungen, damit wir die Zeit mit euch verbringen können. Wir sagen, wir werden ein Channeling über Wissenschaft und ein Channeling über Esoterik übermitteln, einfach damit wir mit euch zusammensitzen können, wisst ihr? Einfach damit wir mit euch zusammensitzen können.

Ihr möchtet hier sein, weil ihr interessiert seid. Aber wir möchten hier sein, weil wir euch lieben. Ich möchte euch die Einladung geben, diesen Augenblick jeden Tag eures Lebens wieder zum Leben zu erwecken. Ihr mögt sagen: *"Nun, das ist etwas schwer. Wir haben nicht diese Menschen alle um uns herum. Wir haben nicht die besonderen Leute auf der*

*Bühne. Und wir haben nicht die Musik. Und, und, und ...*" Oh ja, das habt ihr! Wir haben euch gerade zwei Tage davon gegeben; es ist in euer Bewusstsein hineingegangen, und ihr könnt es jederzeit, wenn ihr wollt, dahin zurückholen, wo es genau jetzt ist. Geht in den Quantenzustand. Denn wir werden jedes Mal, wenn ihr das tut, da sein. Das ist die Einladung. Werdet allmählich quantenmäßig. Geht aus 3D hinaus, ein klein wenig! Und lächelt dann, wenn ihr es fühlt.

Es gibt diejenigen hier im Raum, die wissen, wovon ich spreche, die wissen, wenn sie zu dem Punkt gehen, den ihr Meditation nennt, dass dann die ganze Energie, die in diesen zwei Tagen hier ist, zurückgeflogen kommt. Sie ist in eurem Inneren und wird es immer sein. Ihr könnt aufstehen und den Raum verlassen. Die Veranstaltung wird vorbei sein. Und es wird jene geben, die sagen: *"Nun, das war einfach wirklich, wirklich gut. Es ist zu schade, dass es vorbei ist."* Es ist nicht vorbei. Es ist nicht vorbei.

Es gibt diejenigen, die in diesen Zeiten in diesen zwei Tagen Botschaften empfangen haben. Die Botschaften stellten oft dies dar. Ehrte euch. Macht langsam. Es gibt einen Zweck für euer Leben, und lasst die kosmische Intelligenz in euch hinein und aus euch herausfließen. Seid friedvoll. Hört auf, euch Sorgen zu machen. Verbessert eure Lebenskraft und eure Gesundheit. Es gibt ein System von Verbindungen zwischen jedem Menschen in diesem Raum, selbst jenen, die lesen, so wie zwischen den Galaxien des Universums. Verlasst euch darauf. Und lass' es für dich arbeiten, lieber Lichtarbeiter. Du bist nicht allein.

Du bist nicht allein.

Du bist nicht allein.

Die Botschaft von Kryon wird sich niemals ändern. Bis mein Partner seinen letzten Atemzug nimmt, wird sie von der Liebe Gottes zu dir handeln, davon, wie die Familie beschaffen ist, und wie sehr wir euch vermissen, wenn ihr hier seid. Es ist eine Zeit großer Freude, des Nachdenkens und der Entdeckung, und ihr lasst uns das mit euch allen teilen. Diese Wesenheit ist in die Menschheit verliebt. Bruder und Schwester, bis wir euch, in welcher Gestalt auch immer, wiedersehen, lasst die Lemurier spielen. Lasst sie ihre Lieder singen. Dies sind die Zeiten, auf die ihr gewartet habt, meine Brüder und Schwestern, strömt in diesen Raum und lasst diese Lichtarbeiter wissen, dass ihr hier seid.

Und so ist es.

**Kryon**